Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 315. Sonnabend den 10. November 1888. 82. Jahrgang.

Einladung
zum Subscriptionsball
des
Albert-Zweig-Vereins Leipzig
im Deutschen Buchhändlerhause
Dienstag, den 20. November 1888.

Seine Majestät der König und Ihre Majestät die Königin
haben huldvollst Hochdero Erscheinen zugesagt.

1. Zur Theilnahme berechtigt ein auf die Person des Inhabers lautendes Billet, dessen Preis
für den Herrn auf 10 Mark,
- die Dame auf 5 Mark
festgesetzt worden ist.
Dasselbe ist bei dem Eintritte vorzuzeigen.
2. Der Verkauf dieser Billets findet statt:
bei Herren **Amend & Schulze**, Göthestrasse 2,
in der **Hinrichs'schen Buchhandlung**, Grimm. Strasse 32,
bei Herrn Hoflieferant **Kreutzer**, Grimm. Strasse 16,
- - - **F. Witzleben**, Markt 13.
3. Der Ball wird Abends 7½ Uhr eröffnet und endet um 2 Uhr.
Die Theilnehmer erscheinen im Ballanzuge. Der Zutritt im Buchhändlerhause findet von 7 Uhr an statt.
4. Den Honneurs des Balles unterziehen sich die Damen und die Herren des Vorstandes.
5. Das Rauchen ist in den oberen Räumen des Hauses untersagt.

Leipzig, den 4. November 1888.

Der Vorstand des Albert-Zweig-Vereins.

Sängerlust.
Heute Sonnabend, den 10. November
XIII. Stiftungsfest,
bestehend in Concert, Gesang, humoristischen Vorträgen und Ball, im Tivoli.
Einlaß ½8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Gönner und Freunde des Vereins sind willkommen.

Heute Sonnabend, den 10. November,
Wintervergnügen des Clubs „Immergrün"
im Saale der „Flora", Windmühlenstraße Nr. 14/16,
verbunden mit **humoristischen Vorträgen, Ball bis 2 Uhr.**
Freunde und Gönner sind hiermit freundlichst eingeladen. D. V.

Verloren
beim Verlassen des Concerthauses 1 Renaissance-Armband mit Schiebe-Verschluß. Abzugeben gegen gute Belohnung Universitätsstr. 3, II.

Verloren Mittwoch Elsterstraße b. Waldstraße **2 Schlüssel.** Abzugeben gegen Belohnung Gebarstraße Nr. 2, 1. Etage.

Verloren 1 **Batisttaschentuch** m. Spitzen, gestickt Luise. Gegen Belohnung abzugeben Lehmann's Garten 2d, 1. rechts.

Verl. wurde auf dem Wege v. Obstmarkt, b. Reiher Str. u. der Hohen Str. 1 **Handarbeit** in Zeitungsp. verp., best. aus rothem Plüsch u. Atlas u. rosa Cordonnetseide u. e. Stickschere dabei. G. Bel. abz. Hohe Str. 52, II.

Verl. 7. d. Carolatheater **Geldtäschchen**, enth. Gold u. Silb. G. D. a. B. abz. Neuk. Hospitstr. 1a, III.

Verloren wurde in od. vor dem Hause Dorotheenplatz 1 ein **Kinderpelzkragen** (grauweiß Bisam). Geg. Bel. abz. Alexanderstr. 49, II.

Gefunden Pelzfutter Sternwartenstr. 73, I. I.

Ein **Stock**, braunes Rohr, mit Knopf, **Tigerauge**, u. Dedication auf Blechschild, Ende October verloren. Abzugeb. geg. Bel. Rabensteinplatz 1, II.

Spazierstock vermißt.
Seit einiger Zeit wird ein Spazierstock (Stockorgen) mit Horngriff (Pferdefuß mit Hufeisen) vermißt. Der jetzige Inhaber wird dringend gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Reichsstr. 26, 2. Et. abzugeben.

Junger Engerkater mit schwarz. Rücken entlaufen. Geg. Bel. Windmühlenstr. 37, III., abz.

Quittung und Dank.
Für den armen kranken **Handlungsreisenden in Neudnitz** sind noch nachträglich folgende Liebesgaben eingegangen:
Durch Herrn Bader **Rausch** 52 ℳ,
bei Herrn Albin **Reichel** (Gerberstraße 13) Dietmar u. Uhlmann 10 ℳ, F. 3 ℳ, A. K. u. H. 2 ℳ, in Summa 15 ℳ.
In dessen Filiale in Neudnitz 50 ₰;
bei Hrn. Dr. **Kreussler**, K. Conrad 10 ℳ.
In der Expedition des Tageblattes: A. Sg. 5 ℳ, Kampf in Eisenberg 3 ℳ, v. e. alten Rechenbn 1 ℳ, B. F. 1 ℳ 50 ₰, F. B. 50 ₰, H. 1 ℳ, Kegelclub „Grunbärt" 2 ℳ 10 ₰, A. R. 1 ℳ, F. 50 ₰, in Summa 15 ℳ 60 ₰.
Indem wir auch diesen edlen u. freundlichen Gebern herzlichsten Dank sagen, schließen wir diese Sammlung, die das erfreuliche Ergebniß von 322 ℳ 60 ₰ in Baaren und 1 Packet Kleiderstoff gehabt hat.
Dr. Kreussler.

Tücht. zahlungsf. **Wirth** m. bed. Uebernahme e. Rest. mit e. Brauerei in Verbindung zu treten. Off. unter **Z. K. 151 „Invalidendank"**, hier.

T. T. Heute R. morgen F. Zeichen geben.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Derjenige junge Mann,
Student od. Privatgelehrter,
welcher geneigt wäre, einem älteren Manne bei der Abfassung eines philosophischen Werkes **unentgeltlichen** Beistand zu leisten, wird hiermit ersucht, unter Angabe seiner Adresse von dem Problem eines definitiven Systems der speculativen Wissenschaft seine Adresse behufs näherer Besprechung des Gegenstandes unter X. o. I. 15 beim hiesigen Postamte (Augustusplatz) abzugeben.
Discretion selbstverständlich.

Kegelclub.
Ein **Kegelclub im Krystallpalast** sucht noch einige Theilnehmer. Kaufleute oder gut situirte Beamte wollen unter **N. D. 8** ihre Adressen in der Expedition d. Bl. niederleg.

An Verehrer A.!
Lieber Trotzkopf gilt es mir? **Maus.**

W.—S. Sie leben — m. Glück! Gesend. m. Leben m. Seligkeit. Weiß ja Leben lieb, bt. bitte sur a. B. b. Post, b. b. M. sperst. e. Ende werde Gräßlich Wort!

F. m. i. Erst Dienstg. Gr. u. K.! Mach! Dienstagsannonce gelesen?

Riedel'scher Verein.
Heute Abend 7 Uhr **Uebung** in der III. Bürgerschule. **Allseitiger Besuch der Mitwirkenden nothwendig.**
Nächste Probe Dienstag, d. 13. Nov. (nicht Montag).

Alte Pauliner.
Vereinsabend vom 12. auf 19. d. M. verlegt.

Leipziger Scat-Verein.
Jeden Montag, Mittwoch u. Sonnabend
Scat-Abend
von 8 Uhr ab
im Café Kronprinz.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Schweizer-Gesellschaft.
Jeden Samstag Abend gemüthliches Beisammensein **Hôtel Stadt London**, Nicolaistraße 14, Mittelzimmer. Gäste herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Reclamen.

Mey's Cacao
¼ Kilo ℳ 1.50.
½ Kilo ℳ 3.00.
Chocolade in Riegeln
mit und ohne Vanille
das ½ Kilo ℳ 1.40.
Krümel-Chocolade
¼ Kilo ℳ 0.65.
½ Kilo ℳ 1.20.
Kinder-Chocolade
in kleinen Tabletten
der Carton ℳ 0.60.
Extrafeine Pralinées
der Carton ℳ 1.25.
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Juwelen, Gold, Silber, Corallen und **Granatwaaren**
empf. zu billigen Preisen
J. Leweck, Salzgäßchen Nr. 6,
Werkstatt für Reparatur u. Repar.

Trauringe,
massiv Gold und mit Feingehaltstempel versehen, empfiehlt zu billigen Fagonpreisen **Julius Müller**, Goldarbeiter, Schuhmachergäß. 9.

Schlittschuh-Vernickelung
Paul Focke & Co.,
Dorotheenplatz 1.

Tapisserie
Fahnenmanufactur u. Kirchen-Stickerei
Wilhelm Wevers,
Salzgäßchen 1,
empfiehlt sein Lager fertiger und angefangener Stickereien.

Tricot-Handschuhe
à Paar 40 ₰ G. Goldstein, Brühl 21, 2. Et.

Hygiëa-Damen-Binden
bei **Elise Metz**, Tauchaer Straße 13.

Hochelegante
Blumen-Garnituren
für Ballkleider in anerkannt größter Auswahl billigst
Gebrüder Gerth,
Blumenfabrik Naschmarkt Nr. 25.

Bedeutende
Partie-Einkäufe
in
Gardinen
2 × Band von 45 ₰ à Meter an.
Großes Lager
in
Seidenstoffen
Merveilleux — Luxor
und
Besatzartikeln
etc. etc.
Billige Preise. — Partie-Einkäufe.
Neuheiten
in
Kleiderstoffen
große Auswahl
bedeutend unter reguläarem Preis.
G. Goldstein,
Brühl 21, 2. Etage.

Das Teppich- u. Gardinen-Fabriklager
Bernhard Berend,
12 Katharinenstr., Europ. Börsenhalle,
empfiehlt als besondere Specialität:
Schlafdecken.
Reisedecken.
Pferdedecken.
Angora-Felle, Läufer, Matten.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit Herrn Kaufmann **Otto Weihe** in Leipzig beehren sich ergebenst anzuzeigen
Grimma, im November 1888.
Franz Laue, Stadtgutsbesitzer, nebst Frau.

Emma Laue
Otto Weihe.
Verlobte.
Grimma. Leipzig.

Otto Flemming
Ida Flemming
Leipzig. Vermählte.

Ein Junge!!
Den 8. November 1888.
Paul Michaud und Frau.

Heute wurde uns ein kräftiges **Mädchen** geboren, was hocherfreut anzeigen
Neudnitz, den 2. November 1888.
Paul Simon und Frau geb. Peters.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Die Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hocherfreut an
Heinrich Brenner u. Frau geb. Beckmann.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute Morgen 11 Uhr entschlief sanft nach längerem schweren Leiden unser heißgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater,
Herr Architekt und Fabrikbesitzer
Karl Otto Nordmann,
im 50. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Altenburg, den 8. November 1888.
Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Den unerwarteten Tod unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Dr. phil. Franz Eberius
zeigen lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an
Leipzig und Halle, 9. November 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Herrn Ambr. Ferd. Martin drängt es uns unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Dank auch dem Herrn Diakonus Pfeifer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem deutschen Kriegervereine für die ehrenvolle Fahnenbegleitung.
Leipzig, den 9. November 1888.
Die trauernden Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Fritz Salzbrenner in Niedersedlitz b. Dr. mit Frl. Helene Braune in Gut Koppelsdorf, sächs. Schweiz. Herr Richard Kohlenberger in Werdau mit Frl. Antonie Reichenring in Zwickau.
Vermählt: Herr Bernhard Stadhoff, Hauptlehrer in Bückern (Westfalen), mit Frl. Agnes Hähle aus Kalbitz. Herr Adolf Jaenicke in Chemnitz mit Frl. Eugenie Dröße das. Herr Oswald Mock in Plauen mit Frl. Anna Liebig das. Herr Carl Sommer in Schneeberg mit Frl. Elisabeth Wölsch das.
Geboren: Herrn W. Bretsch in Dresden eine Tochter. Herrn Sergeant Bertholdes in Zwickau ein Sohn. Herrn Adolf Zimmermann, städt. Rechnungs-Secretair in Annaberg, ein Sohn. Herr L. A. Becker in Naumburg a. S. ein Sohn.
Gestorben: Herr Heinrich Adolph Metz, Klempnermeister in Dresden. Frau Julie verw. Metz geb. Kaufmann in Dresden. Herr Geh. Regierungsrath Edelmann, Director der Kgl. Brandversicherungskammer, Comthur II. Cl. d. K. S. C.-V.-O., in Dresden. Herr Johann Gottlob Pohlig, Seilensieder-meister u. Localrichter in Dresden. Frl. Amalie Franziska Becker in Dresden. Frau Bäckermeister Auguste Emilie Brückner geb. Boden in Großröhrsdorf. Herrn Heinrich Schumann's in Klotzsche Tochter Ella. Herr Privatus G. Schurig in Klotzsche. Herr Bernh. Hollan aus der Seidau b. Bautzen, in Bautzen. Herr Karl Otto Nordmann, Architekt u. Fabrikbesitzer, in Altenburg. Herrn Rudolf Braug's in Chemnitz Söhnchen Walter. Herrn Richard Höppner's in Chemnitz Sohn Richard. Herr Friedrich Julius Arndt, Maurermeister in Chemnitz. Herr Ferdinand Fücker in Chemnitz. Herr Carl Heinrich Aurich in Chemnitz. Herr Ernst Rüdger, Kohlenwerksbesitzer aus Zwickau, in Herrenalb. Frau verw. Obersteiger Buschmann in Oberhohndorf. Frau Johanne verw. Canis geb. Baumann in Zwickau. Frau Anna Clara Bühring geb. Bühring in Reißig b. Plauen. Herrn Reinhard Schreiber's in Plauen Töchterchen Martha. Herrn Ed. Dieroff's in Plauen Sohn Arno. Herrn Hermann Siegel's, Schaffner in Glauchau, Söhnchen Richard. Herr Gottfried Vogel in Hohenstein. Frau Julie Wilhelmine verw. Bergfactor Wolf geb. Wagner aus Johanngeorgenstadt.

Heute früh 2 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Frau
Sophie Adelhaid Böttcher
geb. **Schössler.**
Dies zeigen allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch an
Leipzig, den 9. November 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Trauerfeier findet Montag, den 12. November, Vormittags 10 Uhr im Hause Lessingstrasse 7, I. statt.

Freitag früh ¼6 Uhr verschied nach nur vierzehntägigem schweren Leiden unser langjähriges und rastlos thätiges Mitglied
Herr
Carl Richard Schneider.
Er hat während der langen Zeit seiner Thätigkeit als Vorstandsmitglied ruhig und unparteiisch nicht nur unsere Vereinsinteressen zu wahren gesucht, sondern auch für das Wohl seiner Collegen gesorgt, wodurch er sich bei Allen ein dauerndes Andenken erworben hat.
Leipzig, den 9. November 1888.
Der Vorstand des Leipziger Buchdrucker-Vereins.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Universitätsstraße Nr. 14, aus statt, wozu die Vereinsmitglieder sich einfinden wollen.

Wieder ist ein langjähriges Mitglied von uns geschieden.
Herr Richard Schneider
starb am 9. November früh ¼6 Uhr. Indem wir demselben ein ehrendes Andenken bewahren und ihm ein „Ruhe sanft" nachrufen, ersuchen wir zugleich unsere Mitglieder, sich an dem Leichenbegängniß Sonntag, den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr recht zahlreich zu betheiligen. Versammlung: Universitätsstraße 14.
Der Vorstand der Gesellschaft „Typographia".

Heute früh ½11 Uhr verschied nach schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender Vater und Schwiegervater, in seinem, noch nicht vollendeten 67. Lebensjahre,
der Kaufmann
Friedrich Wilhelm Schmidt.
Dies allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch angezeigt
Leipzig, den 9. November 1888.
Johanne verw. Schmidt
geb. Altermatt,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Montag, den 12. November, Nachmittags 2½ Uhr vom Trauerhause, Grimmaische Straße 7, aus statt, woselbst Wagen bereit stehen.

Dank.
Für die Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem schweren Verluste unseres theueren Entschlafenen
Curt Birkholz, cand. med.
in so reichem Maaße entgegen gebracht wurde, geben wir den Gefühlen warmen und tiefempfundenen Dankbarkeit hiermit Ausdruck.
Leipzig, 9. November 1888.
Aug. Wilh. Birkholz,
im Namen aller Hinterlassenen.

Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres unerwartet durch den Tod entrissenen lieben Gatten, Sohnes, Bruders und Schwagers
Bernhard Emil Gaudlitz
sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank. Dank insbesondere dem „Leipziger Lehrerverein", sowie Herrn Diac. Schumann für seine tiefempfundenen, trostreichen Worte am Sarge des theuren Entschlafenen.
Leipzig, Dresden, Colditz. **Die trauernden Hinterlassenen.**

Marien-Bad,
Schwimm-Bassin 20°,
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten. Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr. Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez. Jederzeit Schwimm-Unterricht.
Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31.

Sophien-Bad.
Schwimm-Bassin 20°
Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bad. Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen: 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3-5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½3-5.

Naundörfchen Nr. 9. **Friedrichsbad** vis-à-vis Feuerwehrdepot
Neu renovirt.
Empfehle comfort. Wannenbäder mit kalter und warmer Douche, med. Bäder, gr. Schwimmbassin mit Douchezimmer, Schwimmunterricht für Herren, Damen und Kinder. Vereinen und Schulen besondere Preisermäßigung.

Johanna-Bad
Leipzig, Blücherstr. 18, in nächster Nähe der Bahnhöfe und der Börse.
Wannen-Bäder (krystallkl. weiches Wasser). Sand-Bäder nach Köstritzer Art. Moor-Bäder v. Schmiedeberger Moor hergestellt. Russ. Dampf- u. irisch-römische Bäder, sowie medicinische Bäder genau nach ärztl. Vorschrift. Vorzügl. mob. Einrichtung.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Neue Leipziger Speiseanstalt, Zeitzer Str. 43/45. Sonnabend: Gebrat. Leber u. Kart.-Mus.